

zu fördern und auf Spitzenbegabungen adäquat einzugehen. Die Gesellschaft und ihre Mitglieder unterstützen den Einzelnen durch Verständnis und Förderung [7].

Die Extrapolation der erfolgreichen Erfahrung der Begabtenförderung der deutschsprachigen Ländern in den ukrainischen Bildungsraum kann viele Möglichkeiten für die Entwicklung der Fähigkeiten der ukrainischen Jugendlichen schaffen und sie motivieren, das ganze Leben lang zu studieren und sich zu entwickeln.

Referenzliste:

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung. URL: <https://www.bmbf.de/> (Datum der Beschwerde: 04.08.2019).
2. Das Aufstiegsstipendium. URL: <https://www.bmbf.de/de/das-aufstiegsstipendium-882.html> (Datum der Beschwerde: 14.08.2019).
3. Das Deutschlandstipendium. URL: <https://www.bmbf.de/de/das-deutschlandstipendium-881.html> (Datum der Beschwerde: 10.08.2019).
4. Die Begabtenförderungswerke. URL: <https://www.bmbf.de/de/die-begabtenfoerderungswerke-884.html> (Datum der Beschwerde: 12.08.2019).
5. Jugend forscht. URL: <https://www.jugendforscht.de/teilnahme/alterssparten/schueler-experimentieren.html> (Datum der Beschwerde: 12.08.2019).
6. Schweizerische Eidgenossenschaft. Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI. Stipendien. URL: <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/stipendien.html> (Datum der Beschwerde: 19.08.2019).
7. Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung. URL: <https://www.oezbf.at/das-oezbf/leitbild/> (Datum der Beschwerde: 19.08.2019).

DIE BIOLOGISCHE BILDUNG UKRAINISCHER SCHÜLER: DIE ÄNDERUNGEN IM INHALT

Korshevniuk Tatiana

*Institut für Pädagogik der Nationalen Akademie
der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine
Ukraine*

Die Änderungen, die in der biologischen schulischen Bildung der Ukraine im letzten Jahrzehnt abgehen, sind durch die Anforderungen der modernen Gesellschaft an die biologische und ökologische Kompetenz der Studierenden bedingt. Die Antwort auf diese Forderungen liegt in dem Zweck und der Aufgabe des Erlernens der Schüler der Biologie, um genauer zu sein, dem Bewusstsein des jungen Menschen für die Unversehrtheit der Natur und die Wichtigkeit für ihre nachhaltige Entwicklung zu bewahren; Verwendung des wissenschaftlichen Denkens und praktischer Fähigkeiten zur Erklärung und Untersuchung biologischer Objekte und Phänomene, kritisches Denken zu Informationen mit biologischem Inhalt [1]. Die Priorität liegt in der Entwicklung der Schüler der Fähigkeit die Erfahrungen zu nutzen, die sie während der Erforschung der

Biologie bekommen haben, um die Probleme des Alltags zu lösen. Das sind verschiedene Situationen, die mit der Sicherung seiner Gesundheit und der Gesundheit anderer Menschen, der Auswahl einer Strategie für das Verhalten in der Natur, dem Einsatz von Technik und Technologien und mehr, verbunden sind.

Diese erwähnten Neuerungen, im Bezug auf den Zweck und die Ziele der schulischen biologischen Bildung, wurden als Hauptveränderungsvektor bestimmt, welche im Fokus der Kompetenzbildung ukrainischer Schüler liegt. Dazu gehört die biologische Fachkompetenz und elf Schlüsselkompetenzen [2, 3]. Dies führte zu einer Aktualisierung des Inhalts der biologischen Bildung (Veränderung der Struktur und Funktionen des Wissens, Diversifizierung der Handlungsweisen, Stärkung des Wertkomponentes). Diese Änderungen führt man in den Schulen seit dem Jahr 2017 ein.

Ein notwendiger Bestandteil des Inhaltes der schulischen biologischen Bildung ist das Wissen über das Leben, insbesondere über die Hauptgruppen der Organismen auf der Welt (ihr Aufbau und ihre Vielfalt, Gesetzmäßigkeiten der Lebenstätigkeit, ihre Evolution, ihre Bedeutung in der Natur und der praktischen Tätigkeit des Menschens). Seit ein paar Jahrzehnten enthalten diese schulischen biologischen Wissen wissenschaftliche Fakten, Begriffe, Gesetzmäßigkeiten, Gesetze, Hypothesen, Theorien, Konzepte aus verschiedenen Bereichen der Lebenswissenschaften, die den Schülern einheitlich und zugänglich dargelegt werden. Diese Wissen erfüllen meistens eine informative Funktion (sie informieren die Kinder über die Objekte, Prozesse und Erscheinungen des Lebens auf der Erde). Seit 2017 ist der Anteil dieses Wissens an den Lehrplänen für Biologie, zugunsten des Wissens über Naturlernmethoden, den Wert des Lebens und seine Erkenntnis, verringert worden [1, 4].

Gleichzeitig ist das angewandte Wissen im Inhalt des schulbiologischen Kurses, mit Ausnahme des Abschnitts über den menschlichen Körper (achte Klasse), in dem die Schüler die Einhaltung der Hygienevorschriften, die Vorbeugung von Erkrankungen von Organen und Organsystemen sowie das Bewusstsein für die persönliche Verantwortung für ihre eigene Gesundheit und Gesundheit im Mittelpunkt stehen, weiterhin unterrepräsentiert die in der Nähe sind, nicht genug vertreten. Um den Schülern den Wert der biologischen Wissen für eine einzelne Person und der Menschheit im Allgemeinen zu demonstrieren, ist es den Lehrern notwendig die Aufmerksamkeit der Schüler auf diese Momente zu konzentrieren. In den Unterrichten die Fragen der Bioethik und der Biosicherheit zu besprechen, über die Leistungen von Wissenschaftlern und Entdeckungen in der Biologie zu diskutieren, über welche man oft in den Medien mitbekommt und welche aktiv ein Teil der Umgebung der Kinder und ihrer Familien werden (z.B Bioplastik, Ökoprodukte, organische Kosmetik, genomodifizierte Organismen). Es ist wichtig den Schülern Verständnis zu geben, dass die Verwendung der Leistungen der Wissenschaft mit einem praktischen Zweck neue Probleme für Wissenschaft, Mensch und Natur erschafft. Bis vor kurzem hat der Mensch die Natur verändert, jetzt greift er aktiv in die natürliche Umgebung ein und verursacht negative irreversible Veränderungen. Bei der Beurteilung der Perspektiven für die Entwicklung der Wissenschaft und der praktischen Anwendung ihrer Ergebnisse ergeben sich daher verschiedene Probleme. Zum Beispiel ist in verschiedenen Ländern die Beziehung zur Erschöpfung und Verwendung der genomodifizierten Organismen uneindeutig. In der Schule befasst man sich mit den biologischen

Grundlagen dieses Themas, aber es reicht nicht aus, dass die Schüler sich eine eigene Einstellung zum Problem bilden. Daher ist es notwendig, die sozio-ethischen Aspekte einer Lösung zu berücksichtigen, unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen und ökologischen Durchführbarkeit zu betrachten, die Vorteile und möglichen Risiken in naher und ferner Perspektive zu bewerten. Diese Herangehensweise wird dazu beitragen, einen Teil der Entfremdung der Schüler und ihrer Eltern von der Biologie zu überwinden, die diesem akademischen Fach die Isolation vom wirklichen Leben vorwerfen.

Unter Berücksichtigung ausländischer Erfahrungen und nationaler Trends bei der Entwicklung der biologischen Ausbildung, gehen wir davon aus, dass der Inhalt neben rein biologischen Kenntnissen und Fähigkeiten auch die für den Erfolg des 21. Jahrhunderts erforderlichen Fähigkeiten umfassen wird, nämlich Lehr- und Innovationsfähigkeiten, Informations- und Kommunikationsfähigkeiten und Technologiefähigkeiten, Fach- und Lebenskompetenzen, soziale und interkulturelle Interaktionsfähigkeiten, Produktivität und Verantwortung, Führung und die Fähigkeit für seine Handlungen verantwortlich zu sein [5]. Dies wird eine wichtige Funktion der biologischen Bildung ermöglichen - bei der jüngeren Generation die Bereitschaft und Fähigkeit zu entwickeln, neue Ideen und Produkte in verschiedenen Lebensbereichen zu entwickeln und zu lernen sich auf verschiedene Kommunikationsformate einzulassen, ihre eigene Position zu kulturellen und sozialen Normen auszudrücken, Ziele zu definieren und zu erreichen.

Referenzliste:

1. Біологія. 6-9 класи. Програма для загальноосвітніх навчальних закладів [Електронний ресурс]. URL: <https://mon.gov.ua/ua/osvita/zagalna-serednya-osvita/navchalni-programi/navchalni-programi-5-9-klas>.
2. Державний стандарт базової і повної загальної середньої освіти [Електронний ресурс] . URL: <http://zakon4.rada.gov.ua/laws/show/1392-2011-%D0%BF>.
3. Закон України «Про освіту» від 05.09.2017. No 2145-VIII [Електронний ресурс]. – . URL: <http://zakon0.rada.gov.ua/laws/show/2145-19>.
4. Навчальні програми для 10-11 класів загальноосвітніх навчальних закладів. URL: <https://mon.gov.ua/ua/osvita/zagalna-serednya-osvita/navchalniprogrami/navchalni-programi-dlya-10-11-klasiv>.
5. Framework for 21st century learning [online]. URL: <http://www.p21.org/our-work/p21>